

**Zeitschrift:** Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

**Herausgeber:** Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

**Band:** 14 (1940)

**Heft:** 2: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vereinigung schweizerischer Bibliothekare

## *Association des bibliothécaires suisses*

Nachrichten — *Nouvelles*

XVI. Jahrgang — No. 2.

4. Mai 1940

---

REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

---

### ***Die schweizerischen Bibliotheken an der Landesausstellung von 1939***

Schon an der Landesausstellung von 1883 in Zürich hatten einzelne Bibliotheken, vorab die Stadtbibliothek Zürich, sich beteiligt, allerdings nicht um ihre bibliothekarische Tätigkeit zur Schau zu stellen, sondern um in der Abteilung der alten Kunst einzelne Kostbarkeiten zu zeigen. 1896 traten in Genf eine Anzahl von Bibliotheken dann schon mit ihren Katalogen und anderen Veröffentlichungen auf, und die bibliothekarische Abteilung an der Landesausstellung in Bern 1914 hatte dank der Mitwirkung der inzwischen gegründeten Vereinigung schweizerischer Bibliothekare und der Ausstellung eines Probeausschnittes aus dem geplanten Schweizerischen Gesamtkatalog bereits den Charakter einer gemeinsamen Unternehmung der schweizerischen Bibliotheken. Die Antwort auf die Frage, ob sich diese an der Landesausstellung von 1939 in Zürich wiederum beteiligen sollten, konnte danach kaum anders als bejahend lauten. Gibt doch eine solche Ausstellung den Bibliotheken und Bibliothekaren Gelegenheit, ihre Tätigkeit vor Hunderttausenden vorzuzeigen, die darüber nicht oder nur ungenügend unterrichtet sind.

Die Mittel (der Voranschlag sah 8000 Franken für die Einrichtung und 3000 Franken für den Betrieb vor) wurden aufgebracht teils durch die Vereinigung schweizerischer Bibliothekare, teils durch die einzelnen Bibliotheken, deren Bereitwilligkeit um so höher einzuschätzen ist, als sie bei dem Kollektivcharakter der Ausstellung einzeln nicht in Erscheinung treten konnten. Ein zür-